

OFFIZIELLE MITTEILUNGEN DES



KREUZER YACHT CLUB DEUTSCHLAND E.V.

Medizinseminar in Stuttgart

Am 24. und 25. Oktober 2014 veranstalten wir in Stuttgart den nächsten Intensivkurs mit praktischen Übungen zum Umgang mit Verletzungen und Erkrankungen an Bord. Maximal achtzehn Personen können teilnehmen. Allgemeinmediziner und Rettungsassistenten, alle erfahrene Seesegler, werden den Teilnehmern einen Ablaufplan für den Umgang mit Situationen vorstellen. Ausführlich wird dann mit den Teilnehmern die an Bord von Fall zu Fall mögliche Versorgung erarbeitet und geübt. Ziel ist es, Wassersportlern Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, mit deren Hilfe sie einen Erkrankten oder Verletzten in den vielen einfachen Fällen ausreichend versorgen können. Zu den Themen gehören: Sinnvolle diagnostische Verfahren und Hilfsmittel; Wiederbelebung; Versorgung von Wunden; Medikamentenkunde; Zahnversorgung und Funkärztliche Beratung. Hinzu kommen Hinweise für die sinnvolle Ausstattung von Verbandskasten und Bordapotheke. Der Zeitplan und die Inhalte des Seminars sind dabei so flexibel



Fernab vom nächsten Arzt ist die Crew bei der Ersten Hilfe gefragt

gehalten, dass auf Wünsche und Anregungen der Teilnehmer eingegangen wird. Das Seminar findet nicht ausschließlich für Mitglieder des KYCD statt, *segeln*-Leser sind willkommen! Die Seminargebühr beträgt für Mitglieder 130 Euro, für Gäste (Nichtmitglieder) 180 Euro. Die Seminarinformationen und Buchungsunterlagen können in der Geschäftsstelle angefordert oder im Internet des KYCD (www.kycd.de), Rubrik ‚Lehrgänge‘ heruntergeladen werden.

Pannenhilfe auf dem NOK

Bislang gab es keine Hilfestellung für Freizeitskipper auf dem NOK. Bei Havarien oder technischen Problemen musste Mann oder Frau sich an Bord selber helfen. Auch die DGzRS, sonst Retter in der Not, ist zwischen Brunsbüttel und Holtenu mit keinem Fahrzeug stationiert. Seit dem 1. Mai ist nun Rettung in Sicht:

Ein fünf Meter langes, rotes Schlauchboot mit dem Namen ‚NOK-Help‘ eilt jetzt auf Anforderung den Freizeitskippern zur Hilfe. Es ist stationiert im Odereiderhafen beim Regatta-Verein Rendsburg und zu erreichen unter den Rufnummern 04331/23961 (Hafenmeisterin) oder 04331/55603 (Wasserschutzpolizei).

SEMINARE

24. und 25. Oktober 2014

KYCD-Medizinseminar in Stuttgart: Intensivkurs mit praktischen Übungen zum Umgang mit Verletzungen und Erkrankungen an Bord.

07. und 08. November 2014

KYCD Sicherheitsseminar im Einsatzausbildungszentrum Schadensabwehr Marine in Neustadt/Holstein.

Herbst 2014

KYCD-Seminar ‚Technische Navigation und praktische Übungen im Schiffsführungssimulator‘: im Maritimen Zentrum der FH Flensburg.

Herbst 2014

KYCD-Medizinseminar in Hamburg: Intensivkurs mit praktischen Übungen zum Umgang mit Verletzungen und Erkrankungen an Bord.

Ganzjährig:

ISAF Sicherheitstraining und Skippertraining in Neustadt/Holstein, in Kooperation mit Well-Sailing. Aktuelle Termine unter well-sailing.de

Die Seminare werden nicht ausschließlich für KYCD-Mitglieder durchgeführt, *segeln*-Leser und Gäste sind willkommen. Die jeweiligen Seminarinhalte, Detailinformationen und Anmeldeunterlagen können in der Geschäftsstelle angefordert werden und stehen auf www.kycd.de in der Rubrik Lehrgänge zum Download bereit.

WERDEN SIE MITGLIED

Die Leistungen überzeugen

Auszüge aus dem Leistungskatalog des KYCD: Mitgliedsheft viermal im Jahr mit nautischen Informationen, aktuellen Nachrichten und Clubinformationen; Infoschriften und Broschüren zu nautischen Themen; Seminarreisen, Praxistrainings und Lehrgänge; Einkaufsvorteile bei den Partnern des KYCD. ...und das alles für nur **48 Euro im Jahr**.

Besuchen Sie uns im Internet: www.kycd.de

– hier finden Sie zahlreiche Infos: News aus der Branche; Downloads der KYCD-Broschüren und Druckschriften; Seminarübersicht mit Terminen und Anmeldeformularen; Vorstellung der Partner, bei denen die KYCD-Mitglieder Produkte und Leistungen zu Sonderkonditionen erhalten.

Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V.,

Neumühlen 21, 22763 Hamburg,
Tel. 040/741 341 00, Fax 040/741 341 01,
E-Mail: info@kycd.de, Internet: www.kycd.de.
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Mo.-Mi.
09.30 bis 12.00 Uhr, Do. 09.30 bis 15.30 Uhr.

Ein sicheres Gefühl lässt sich trainieren ...

Geraten Sie am 07. und 08. November 2014 beim KYCD-Sicherheitsseminar im Einsatzausbildungszentrum Schadensabwehr Marine in Neustadt/Holstein gefahrlos in Seenot!

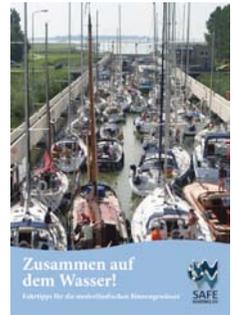


In Neustadt kann der Ernstfall trainiert werden

Die Theorie und Praxis beginnt mit dem Lebensretter überhaupt: der Rettungsweste. Kennen Sie die Unterschiede? Nach dem Seminar wissen Sie, welche die Richtige für Sie und Ihr Revier ist. Im Wellenschwimmbad warten die Rettungsinseln auf die Teilnehmer, die erleben werden, dass das Einsteigen beim künstlich erzeugten Seegang schwieriger ist, als erwartet. Wassereinbruch im Schiff – was tun? Geprobt wird der Ernstfall im Inneren des nachempfundenen Schiffsrumpfs. Feuer an Bord gehört zu den schlimmsten Szenarien an Bord. In der Brandhalle der Marineschule lernen die Teilnehmer, wie Glut-, Flüssigkeits-, Gas- und Ölbrände erfolgreich mit den verschiedenen Handfeuerlöschern zu bekämpfen sind. Auch in die Kategorie ‚Feuer‘ fällt der sichere Umgang mit Signalmitteln. Nach theoretischer Anleitung lernen die Teilnehmer Handfackeln, Rauchtöpfe und Signalaraketen einzusetzen. Das Seminar kostet für Mitglieder des KYCD 290 Euro, für Nicht-Mitglieder (*segeln*-Leser sind herzlich willkommen) 345 Euro. Die Seminarunterlagen können in der Geschäftsstelle angefordert oder auf www.kycd.de, Rubrik Lehrgänge, heruntergeladen werden.

Sicherheit auf dem Wasser

Im Rahmen der Kampagne ‚Safe Boating‘, die die gemeinsame und sichere Nutzung der niederländischen Wasserstraßen fördern soll, sind verschiedene Broschüren erschienen. Sie geben wichtige Fahrtrips und erläutern die Vorfahrtsregeln auf den niederländischen Binnengewässern. Die Informationen können im Internet unter www.varendoesamen.nl kostenlos heruntergeladen werden. Im Internet des KYCD (www.kycd.de) ist in der Rubrik ‚Törnplanung‘ ein Direktlink geschaltet.



Geänderte Regelung für den Windpark ‚Baltic 1‘



Foto: EnBW

Neue Befahrensregelung für den Offshore Windpark

Anfang Mai hat die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt in einer Allgemeinverfügung die Befahrensregeln des rund sieben Seemeilen nördlich des Darß in Mecklen-

burg-Vorpommern liegenden Windparks geändert. War das Befahren der Sicherheitszone des Windparks in der alten Regelung nur bei Sichtweite von mehr als 1.000 Metern und höchstens sechs Beaufort erlaubt, dürfen ab sofort Schiffe bis 24 Metern Länge bei einer Sicht von mindestens 500 Metern und höchstens acht Beaufort den Windpark befahren. Im Internet des KYCD (www.kycd.de) in der Rubrik ‚News‘ ist ein Direktlink zum kompletten Text der Bekanntmachung geschaltet.

Anmeldung zur Mitgliedschaft

Herr Frau Titel: _____ Name: _____
 Vorname: _____ Geb.-Datum: _____
 Straße: _____ PLZ, Ort: _____
 Telefon: _____ Fax: _____
 Mobil: _____ E-Mail: _____
 Webadresse: _____

- € 48,00 Jahresbeitrag
 € 36,00 Jahresbeitrag
 Für Mitglieder eines Vereins der beim KYCD e.V. Mitglied ist
 € 24,00 Jahresbeitrag
 Für Jugendliche

Mein Fahrtgebiet:
 Ostsee Nordsee Mittelmeer Hochsee Bodensee Binnen

Ich bin:
 Yachteigner Motor Segel Mitsegler
 Charterer Nicht aktiv

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Für alle neuen Mitglieder gilt: Wer im zweiten Quartal eines Jahres in den KYCD eintritt, zahlt im Eintrittsjahr drei Viertel des Jahresbeitrags; beim Eintritt im dritten Quartal wird der halbe Beitrag fällig; findet der Eintritt im letzten Quartal des Jahres statt, wird erst im Folgejahr ein Beitrag erhoben. Laut Beitragsordnung des KYCD zahlen Mitglieder ihren Beitrag per SEPA-Lastschrift.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE7710000000397156
 Mandatsreferenz: WIRD SEPARAT MITGETEILT
 SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname, Name (Kontoinhaber) _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____